**Benennung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) gemäß Unfallverhütungsvorschriften, VDE 1000-10 und der VDE 0105-100.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zur Person** | |
| **Vorname, Name:** |  |
| **Abteilung:** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabenbereich** | |
| **Disziplinarischer Vorgesetzter:** |  |
| **Anlagen:** |  |

Hiermit wird       durch die verantwortliche Elektrofachkraft,      , zur elektrotechnisch unterwiesen Person für die unten genannten Tätigkeiten (Arbeiten oder Eingriffe) benannt.

**Grundlagen der Benennung:**

* § 7 DGUV Vorschrift 1
* § 7 ArbSchG
* VDE 1000-10
* VDE 0105-100
* Vorhandensein einer Elektrofachkraft (siehe VDE 1000-10)

      ist aufgrund dieser Benennung berechtigt, elektrotechnische Arbeiten oder Eingriffe an betrieblichen elektrischen Anlagen, in die er durch seinen Paten (Leitung- und Aufsichtsführende EFK) vorher eingewiesen wurde, wie nachfolgend beschrieben vorzunehmen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Zulässige Tätigkeiten:** | |
|  | Betreten von abgeschlossenen elektrischen Betriebsstätten entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_01* |
|  | Quittieren von Schutzeinrichtungen entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_02* |
|  | Freischalten von Anlagenteilen für Arbeiten an elektrisch leitfähigen Teilen entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_03* |
|  | Messen von Strom, Spannung und Widerstand entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_04* |
|  | Auswechseln von Leuchtmitteln und Startern entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_05* |
|  | Auswechseln von Niederspannungshochleistungssicherung entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_06* |
|  | Arbeiten an HV-Fahrzeugen entsprechend  *Arbeitsanweisung AA\_EuP\_07* |

      verpflichtet sich durch seine Unterschrift, keine weiteren Tätigkeiten, Schalthandlungen oder Eingriffe an betrieblichen elektrischen Anlagen vorzunehmen.

      wurde im Unternehmen durch seinen Paten (Leitung- und Aufsichtsführende EFK) praktisch vor Ort (Anlage 1) eingewiesen.

      wurde vor dieser Benennung in einem Seminar "Schulung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person gemäß DGUV Vorschrift 3 und der DIN VDE 0105-100" über die Gefahren des elektrischen Stromes und über die Gefahrenabwehrmaßnahmen belehrt und er verpflichtet sich diese Sicher­heitsregeln und Unfallverhütungsvorschriften stets einzuhalten.

|  |
| --- |
| Ort, Datum |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| Disziplinarischer Vorgesetzter |  | Verantwortliche Elektrofachkraft |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Leitung- und Aufsichtsführende Elektrofachkraft (Pate) |  | Zu benennende Person |

**DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1)**

**§ 7 Befähigung für Tätigkeiten**

(1) Bei der Übertragung von Aufgaben auf Versicherte hat der Unternehmer je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Versicherten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.

(2) Der Unternehmer darf Versicherte, die erkennbar nicht in der Lage sind, eine Arbeit ohne Gefahr für sich oder andere auszuführen, mit dieser Arbeit nicht beschäftigen.

**ArbSchG**

**§ 7 Übertragung von Aufgaben**

Bei der Übertragung von Aufgaben auf Beschäftigte hat der Arbeitgeber je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Beschäftigten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten.

**VDE 1000-10**

**3.3 elektrotechnisch unterwiesene Person**

Person, die durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie hinsichtlich der notwendigen Schutzeinrichtungen, persönlichen Schutzausrüstungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurde

**VDE 0105-100**

**3.2.5 elektrotechnisch unterwiesene Person**

Elektrotechnisch unterwiesene Person ist, wer durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurde.